

Zur raschen Steigerung der Arbeitsproduktivität werden alle Leiter von Betrieben verpflichtet, alle Möglichkeiten nutzbar zu machen, um die sozialistische Rekonstruktion besonders mit Hilfe betrieblicher Mittel sowie die sozialistische Rationalisierung zu beschleunigen.

## HL

Die Bauproduktion soll wie folgt entwickelt werden:

		VW-Plan 1962	Prozentuale Steigerung zum Vorjahr auf
Bauproduktion (ohne Eigenleistungen) insgesamt	Mio DM	7 751	105,4
davon zentralgeleitete Bauindustrie	Mio DM	1155	106,1
bezirks- und örtlich- geleitete Bauindustrie	Mio DM	4 512	105,6
Arbeitsproduktivität je Pro- duktionsarbeiter in der völkseigenen Bauindustrie	DM	28 380	107,7

Das Ministerium für Bauwesen, die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe und die Leiter der Baubetriebe werden verpflichtet, die Baukapazitäten auf die volkswirtschaftlich wichtigsten Bauvorhaben zu konzentrieren und einen kontinuierlichen Bauablauf bei allen Vorhaben zu sichern. Auf den Baustellen, in den Verwaltungen, Büros und Instituten des Bauwesens ist eine straffe Ordnung und Disziplin durchzusetzen. Die Erfahrungen und Methoden der besten Bauarbeiter, Brigaden und Betriebe sind zu verallgemeinern.

## IV.

Auf dem Gebiet der Landwirtschaft sind in Durchführung der Beschlüsse des VII. Deutschen Bauernkongresses in allen LPG die gute genossenschaftliche Arbeit zu organisieren und im Produktionsaufgebot die pflanzliche und tierische Produktion und die Arbeitsproduktivität wesentlich zu erhöhen, um 1962 die Wirtschaftlichkeit aller LPG zu erreichen.

Das erfordert eine grundlegende Verbesserung der Planung und Leitung der genossenschaftlichen Produktion durch die staatlichen Organe. Die Planung der Brutto- und Marktproduktion ist bei Gewährleistung der Einheit von betrieblicher und volkswirtschaftlicher Planung durchzuführen. Mit der Einführung eines einheitlichen Bilanzsystems sind die Zusammenhänge zwischen der pflanzlichen und tierischen Produktion, der Landtechnik, den Arbeitskräften und dem finanziellen Ergebnis herzustellen.

Grundlage und Ausgangspunkt der Planung und Bilanzierung der landwirtschaftlichen Produktion ist die Einführung und Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in allen VEG und LPG. Im Interesse der Erhöhung der Produktion ist in der Landwirtschaft das Prinzip der materiellen Interessiertheit umfassender und wirksamer anzuwenden. Das sind grundlegende Voraussetzungen dafür, daß die Bruttoproduk-

tion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse wesentlich gesteigert werden kann.

Das staatliche Aufkommen ist bei Getreide auf 1876 Tt, Kartoffeln auf 3727 Tt, Zuckerrüben auf 6150 Tt zu erhöhen. Das staatliche Aufkommen bei Schlachtvieh (ohne Geflügel) beträgt 1085 Tt, darunter bei Schlachtschweinen 680 Tt, Schlachtrindern und anderem Schlachtvieh 405 Tt.

Es sind 34 Tt Schlachtgeflügel, 4950 Tt Milch und 2150 Mio Stck. Eier durch die Landwirtschaft bereitzustellen.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft, die Räte der Bezirke, Kreise und Gemeinden, die VEG und LPG haben durch rationelle Verwendung der Futtermittel und Ausnutzung aller Futterreserven die Erhöhung der Produktion tierischer Erzeugnisse und eine Steigerung der Viehbestände zu sichern.

Die gegenwärtig wichtigste Aufgabe ist die Durchführung der Frühjahrsbestellung. Durch den konzentrierten Einsatz der gesamten Technik sowie die Erschließung aller betrieblichen Reserven ist die Einhaltung der agrotechnischen Termine zu sichern. Damit werden entscheidende Voraussetzungen für die Erreichung hoher Erträge in VEG und LPG geschaffen. Bereits mit Beginn der Frühjahrsbestellung ist der wissenschaftlich-technische Fortschritt durch die Anwendung neuer Methoden bei der Bestellung und Pflege aller Kulturen, entsprechend den Aufgaben des VII. Deutschen Bauernkongresses, in breitem Umfange durchzusetzen.

Die Volkskammer ruft alle Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen, die Agronomen, Zootechniker und Traktoristen auf, durch die breite Entfaltung der guten genossenschaftlichen Arbeit die Planaufgaben für das Jahr 1962 zu erfüllen und überzuerfüllen.

Die für die Wasserwirtschaft und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen der Industrie bereitgestellten Investitionen in Höhe von 440 Mio DM sind konzentriert für die weitere Verbesserung der Trink- und Brauchwasserversorgung für die Bevölkerung und die Industrie, für die schadlose Abführung der Abwässer sowie für den Hochwasserschutz einzusetzen.

## V.

Zur Sicherung der im Jahre 1962 vorgesehenen Entwicklung der Industrie, der Landwirtschaft, des Außenhandels und der Versorgung der Bevölkerung sind die Transportleistungen wie folgt zu erhöhen:

		VW-Plan 1962	Prozentuale Steigerung zum Vorjahr auf
Gütertransport der Deutschen Reichsbahn	Miot	260	104,5
Gütertransport der Seeschifffahrt	Mio tkm	36 350	104,9
Güterumschlag der Seehäfen	1000 t	3 000	188,3
Gütertransport im öffentlichen Kraftverkehr	Mio tkm	17 930	157,9
	1000 t	7 600	143,0
	Miot	153,5	107,3
	Mio tkm	3 015	105,5